

# Im Büdinger Land

Wandern mit unseren Freunden aus Gettenbach

Sonntag 9.8. 2015

9:30 Turnhalle Lieblos

Bericht: Gerhard Schmidt

## Durch den Büdinger Wald nach Herrnhaag

Nach kurzer Fahrt vom üblichen Treffpunkt an der Turnhalle Lieblos starteten wir unsere Wanderung am So, dem 9.8.15 vom Parkplatz am Bürgerhaus Lorbach um ca. 10:00 Uhr bei sonnigem, aber nicht allzu heissem Wetter. Zuvor überraschte Marga Schäfer die fleissige Wanderin, Anita Völker, mit der Auszeichnung zur 50. Wanderung und anschliessendem Händeschütteln durch die 24 Gratulanten.



Nach Durchquerung des Ortskerns von Lorbach führte der Weg über eine Anhöhe zum Büdinger Industriegebiet und weiter entlang des Exidegeländes, ehemals Sonnenschein, an eine landschaftlich sehr reizvolle Stelle - ein weitestgehend von Wald umschlossener Weiher mit Blick auf einige hübsche Fachwerkhäuser auf einer Anhöhe im Fabrikgelände. Unser Weg folgte ein Stück entlang des Weihers, dann bei leichtem Anstieg durch den Büdinger Wald, wo uns einige wenige Regentropfen einen Hauch von Kühlung verschafften. Auch Rehe, die unseren Weg kreuzten, hätten sich sicher über ein paar Tropfen mehr gefreut. Nach Überquerung des Eisenbahntunnels führte uns der Weg durch Äcker und Wiesen zur Mittagrast in Vonhausen, einer Pizzeria mit Kegelbahn, wo wir im Freien unseren Hunger und Durst ausgiebig stillen konnten.

Ab Vonhausen wanderten wir über eine leichte Anhöhe mit spektakulärer Fernsicht, die sogar liegend auf stationären Holzliegen hätte genossen

werden können, weiter in Richtung Herrnhag. Ein Rätsel ist nach wie vor die Herkunft der unterwegs im Feld verstreut gefundenen, runden Ostereier, die sich dann als Golfbälle entpuppten. In Sichtweite zu Herrnhag legten wir in Höhe des Friedhofs an der kleinen Kapelle einen Trinkstopp ein. Sofort erregte ein kleiner, etwas abseits auf dem Parkplatz stehender Bus mit der Aufschrift „EIS“ die allergrösste Aufmerksamkeit. Es war wohl eine Fügung des Schicksals, dass der „gelataio“ gerade dort seine Buchführung auf Vordermann brachte. Geschäftstüchtig steuerte er sein Eismobil nun die 30 m hin zu unserer Gruppe, was uns angenehme Kühlung und ihm glänzende Geschäfte bescherte.

So erfrischt zeigte die aufmerksame Gruppe Interesse an einigen geschichtlichen Informationen zu Herrnhag. Nach wenigen hundert Metern erreichten und durchquerten wir nun die historische Siedlung und steuerten dann auf unseren Ausgangspunkt, dem Parkplatz am Bürgerhaus Lorbach zu.

